

## Einladend und kundennah

Die Sparkasse Rhein-Nahe hat in der 4.200-Einwohner-Gemeinde Sprendlingen im Herzen Rhein Hessens ein modernes Beratungs-Center mit Wohlfühlcharakter und viel Kundennähe geschaffen

„Unsere Beratungs-Center werden zunehmend zu multifunktionalen Orten, die fest in der Nachbarschaft und Region verankert sind“, sagt Innenarchitektin Kristin Pfeifer, die seit 2010 bei der Sparkasse Rhein-Nahe für die Fialiiskonzepte zuständig ist. Das neue Beratungs-Center in Sprendlingen ist hierfür ein gelungenes Beispiel: Es bietet eine offene und einladende Atmosphäre, eine Nachbarschaftszone, moderne Beratungsräume und alle klassischen Dienstleistungen einer Bankfiliale. Das Beratungs-Center wurde als GU-Projekt realisiert. Innenarchitektin und Innenausbauer haben während der Planungsphase gemeinsam sämtliche Materialien bis hin zu den Böden festgelegt und Ausführungspläne erstellt, die dann vom Investor umgesetzt wurden.

### ► Transparenz und Sicherheit

Während der Öffnungszeiten geht die 24-Stunden-SB-Zone direkt in die eigentliche Filiale über. Dies schafft Transparenz und Sicherheit. Die Kunden erledigen ihre Bankgeschäfte und an den zwei Servicepoints stehen Mitarbeiter für Fragen zur Verfügung. Einer der zentral aufgestellten Servicepoints ist höhenverstellbar, sodass auch Personen im Rollstuhl auf Augenhöhe bedient werden können. Ältere Menschen, die sich gerne setzen möchten, finden Platz auf dem integrierten Hocker, der Beratungstisch wird elektrisch in der Höhe angepasst.

### ► Nachbarschaftszone

Das Herzstück des Beratungs-Centers ist die Nachbarschaftszone. Sie steht für informelle Gespräche und kurze Beratungen, aber auch für unterschiedlichste Veranstaltungen zur Verfügung. Dieser zentrale Teil der Filiale ist geprägt durch einen großen Tisch im Stil einer gemütlichen Wohnküche, ergänzt durch ein offenes Regal mit großem, touchfähigem Informationsmonitor, eine große Tafel mit nützlichen Informationen aus der Nachbarschaft sowie ein Sideboard mit Kaffeemaschine. Dieser Bereich ist auch gedacht für das kleine Gespräch unter Bekannten,



▲ Hell, freundlich, kundennah - der Blick in die Kundenhalle des neuen Beratungs-Centers



▲ Belebt: die Nachbarschaftszone im Zentrum des Beratungs-Centers

die sich zufällig gerade in der Sparkasse getroffen haben, und bringt ein Stück urbane Wohlfühlatmosphäre in die Ortsgemeinde. Abgerundet wird die Nachbarschaftszone durch die unterschiedlichen Pendelleuchten oberhalb des Tisches, angelehnt an gastronomische Lichtkonzepte. Das Regal und die offene Fläche in der Nähe bieten Erzeugern, Vereinen und Initiativen aus der Region die Möglichkeit zur Präsentation.

Die Nachbarschaftszone ist vom Servicebereich durch ein Sideboard mit aufgesetzter Glastrennwand abgetrennt, das den öffentlichen vom halböffentlichen Bereich separiert und im hinteren Teil eine geschützte Atmosphäre mit hoher Aufenthaltsqualität schafft. Es lässt sich von beiden Seiten öffnen und bietet Stauraum für den Service und die banküblichen Erfordernisse inklusive eines integrierten Multisafes, dient aber gleichzeitig auch als Anrichte und Kaffeebar für die Nachbarschaftszone. Abgerundet wird der Bereich durch eine architektonisch geschickt integrierte Küchenzeile, die auch eine umfassendere Bewirtung von Gästen erlaubt.

► Hohe Aufenthaltsqualität

Für die diskrete Beratung bietet das Beratungs-Center drei unterschiedlich gestaltete Räume, die sich von den gewohnten Beratungsumgebungen deutlich unterscheiden. Zwei davon sind zur Nachbarschaftszone hin mit transparenten Glastrennwänden abgegrenzt, die wie zu Hause mit hellen Vorhängen abgeschirmt werden können, wenn darin Gespräche stattfinden. In allen drei Räumen ist ein großer Monitor so integriert, dass seine Informationsfunktion zunächst nicht ins Auge fällt und eher Freizeit- als Arbeitsatmosphäre herrscht. So heißt einer der Räume, dessen Einrichtung an ein gemütliches Vereinsheim erinnert, denn auch sinnigerweise „FreiZeit“. Der zweite Raum ist die „Gut Stubb“, die in der Region als Inbegriff von Wohnlichkeit und Gemütlichkeit gilt. Hier entspricht die Einrichtung eher einem heiligen Esszimmer. Beide Räume bieten jedoch durch die interaktiven Touchbildschirme mit speziell für die Sparkasse Rhein-Nahe konzipierten Applikationen und die Möglichkeit zum Anschluss von Laptops oder Tablets



▲ Der Raum „FreiZeit“: Platz für ungezwungene, individuelle Beratung



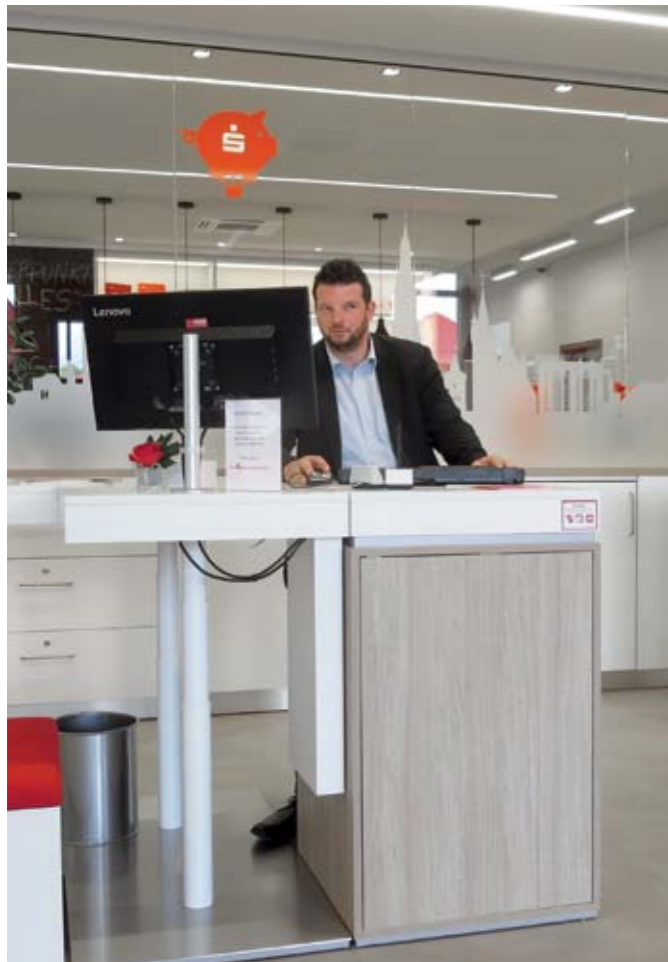
▲ Auch im „Salon“ findet Beratung mit modernstem Equipment statt



▲ Die SB-Zone mit Heimatbezug



▲ Wichtige banktechnische Details sind praktisch, aber unscheinbar in das Mobiliar integriert



▲ Der Servicepoint ist höhenverstellbar - Beratung auf Augenhöhe für jedermann



alle technischen Voraussetzungen für eine zukunftsweisende Kundenberatung. Das gilt auch für den dritten Raum, den „Salon“, der an eine heimische Bibliothek erinnert. Hier ist der Bildschirm so in die Regalwand integriert, wie sich das sicher so mancher für sein Wohnzimmer zu Hause vorstellt.

zone abtrennt. Ein weiterer Schwerpunkt wurde auf die Barrierefreiheit gelegt: Es gibt eine behindertengerechte Kundentoilette und die gesamte Geschäftsstelle ist ebenerdig und barrierefrei erreichbar.

► Wie ein Gast willkommen

Die vier elektrisch individuell höhenverstellbaren Arbeitsplätze der Mitarbeiter befinden sich im offenen Backoffice-Bereich im linken Teil des Beratungs-Centers. Sie sind durch ein Sideboard und den Wechsel im Bodenbelag optisch abgetrennt, erlauben jedoch jederzeit den Blickkontakt zwischen Mitarbeitern und Kunden. Dass auch dieser Bereich so offen gestaltet ist, ist sichtbarer Ausdruck dafür, dass der Kunde in dieser Geschäftsstelle wie ein Gast willkommen ist.

Bei den verwendeten Materialien wurde auf Leichtigkeit, Transparenz und Stimmigkeit geachtet. So finden sich die Farben Weiß und Rot sowie natürliches Holz in der gesamten Einrichtung und Ausstattung wieder. Abgerundet wird das Konzept durch großflächige regionale Motive, z. B. als Hintergrund im SB-Bereich oder auf der Glastrennwand, die den Servicebereich von der Nachbarschafts-

Das Objekt auf einen Blick



Name der neu gebauten Geschäftsstelle:

Sparkasse Rhein-Nahe, Beratungs-Center Sprendlingen

Bauherr: Sparkasse Rhein-Nahe

Bilanzsumme: 4,65 Mrd. Euro

Geschäftsstellen: 13 Beratungs-Center, 11 Filialen

Mitarbeiter: 730

Gesamtfläche: 310 m<sup>2</sup>

Bauzeit: ca. 12 Monate

Architekt: Francisco Allendes, Fa. Wilhelm Faber GmbH

Innenarchitektin: Kristin Pfeifer, Sparkasse Rhein-Nahe

Planung, Innenausbau:

noll Werkstätten GmbH, Fachbach

Fotos: Alexander Sell, Nieder-Olm

Ihr qualifizierter Partner für  
Bankeinrichtungen  
Beratungszentren  
Konferenztechnik

Beratung

Planung

Fertigung

Realisierung

Innenausbau mit Begeisterung!

